

# RS OGH 1986/2/13 8Ob526/86, 2Ob201/99v, 5Ob102/08y, 10Ob25/15x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.02.1986

## Norm

ABGB §1072

## Rechtssatz

Das Vorkaufsrecht beschränkt den Verpflichteten nicht in seiner Freiheit, überhaupt zu verkaufen. Lediglich der Käufer ist durch die Person des Vorkaufsberechtigten zunächst vorgegeben.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 526/86  
Entscheidungstext OGH 13.02.1986 8 Ob 526/86  
Veröff: EvBl 1986/148 S 622 = RdW 1986,206
- 2 Ob 201/99v  
Entscheidungstext OGH 02.09.1999 2 Ob 201/99v  
Beisatz: Ein solches Vorkaufsrecht kann nicht nur als "Nebenvertrag" (§ 1067 ABGB) zu einem Kaufvertrag, sondern auch etwa im Rahmen eines Bestandvertrages rechtswirksam vereinbart werden. Durch Eintragung in das Grundbuch kann es gemäß § 1073 ABGB verdinglicht werden und verstärkt damit das Recht des Berechtigten gegenüber Dritten, an welche die Sache gelangt ist. (T1)
- 5 Ob 102/08y  
Entscheidungstext OGH 26.08.2008 5 Ob 102/08y  
Auch
- 10 Ob 25/15x  
Entscheidungstext OGH 22.10.2015 10 Ob 25/15x

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0020222

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

02.12.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)